

Hitlisten erstellen Das Wichtigste auf einen Blick

Name des Verfahrens	Hitlisten erstellen
Ablauf/ Kurzbeschreibung	<ul style="list-style-type: none"> Die SchülerInnen lesen ein Buch (Pflichtlektüre, freiwillige Lektüre) und bewerten dieses auf einem im Klassenzimmer hängenden Bewertungsbogen. Wenn alle SchülerInnen ihre Eintragungen (Frist setzen!) machen konnten, wird über die Bewertung des Buches/der Bücher im Plenum diskutiert.
Ziele des Verfahrens	<ul style="list-style-type: none"> Lesetipps von Mitschülern/innen erhalten, die vielleicht auch zum außerschulischen Lesen animieren Schulung des literarisch-ästhetischen Bewusstseins Durch organisierte Anschlusskommunikation lernen, über Literatur zu sprechen
Passende Altersstufe	<ul style="list-style-type: none"> 5.-10. Klasse Für die Grundschule eignen sich andere Verfahren, in denen konkret auf ein Buch eingegangen wird (z.B. Lesetipps von Kindern für Kinder, siehe www.boysandbooks.de).
Materialien/ Ausstattung/ Kosten	<ul style="list-style-type: none"> Vordruck eines Bewertungsbogens (entweder zur Pflichtlektüre oder zu einer bestimmten Rubrik, z.B. Humor/Fantasy/Comic/Kultbücher/Sachbücher etc.)
Zeitlicher Umfang	<ul style="list-style-type: none"> „Langzeit-Projekt“, das nebenbei läuft Eine Abschlussgesprächsstunde (je nach Ausführlichkeit ca. 45Min.)
Arbeitsschritte Vorbereitung	<ul style="list-style-type: none"> Überlegung: Welche Art von Hitliste soll erstellt werden? Hitliste vorbereiten (siehe dazu auch bei Downloads auf www.boysandbooks.de)
Durchführung der Aktivität	<ul style="list-style-type: none"> SchülerInnen den Umgang mit der Hitliste erläutern und sie zur Mitarbeit motivieren Die SchülerInnen füllen die Liste aus
Arbeitsschritte Nachbereitung/ Vertiefung	<ul style="list-style-type: none"> Im Rahmen einer Unterrichtsstunde über die Listen sprechen und eventuell die Lieblingsbücher in weiteren Unterrichtsprojekten aufgreifen (Lesetagebuch, Leserolle, Plakate erstellen, ...)
„Jungen Spezial“	<ul style="list-style-type: none"> Es könnte eine spezielle Liste mit Büchern erstellt werden, die vor allem die Jungen ansprechen. So erhalten die Jungen untereinander Tipps und werden eventuell durch ein Gemeinschaftsgefühl bestärkt, zu lesen. Natürlich muss man darauf achten, dass sich nun nicht die Mädchen zurückgesetzt fühlen. Die Lehrkraft sollte in diesem Fall sensibel für derartige Genderthemen sein.
Wichtig zu beachten/ Sonstiges	<ul style="list-style-type: none"> Die SchülerInnen arbeiten relativ eigenständig. Man könnte ihnen zur Unterstützung auch eine Vorlage anbieten, auf der sie ihre Gedanken zu einem Buch kurz notieren können.
Links/Literatur	<ul style="list-style-type: none"> Buch in der Vitrine: Weiterführender Artikel und neue Idee: http://bildungsserver.berlin-brandenburg.de/buch_in_vitrine.html